

Kommunale Strategien, Massnahmen und Leistungen zur Prävention und Bekämpfung von Familienarmut

Schlussbericht

Im Auftrag
Nationales Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut
Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

Heidi Stutz, Livia Bannwart, Dr. Aurélien Abrassart, Melania Rudin, Victor Legler, Margaux Goumaz,
Mattia Simion, Dr. Philipp Dubach

Bern, November 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Zusammenfassung	V
Résumé	XVII
Riassunto	XXIX
Summary	XLI
I DAS PROJEKT, DIE UNTERSUCHTEN GEMEINDEN UND IHRE VORAUSSETZUNGEN	1
1 Fragestellungen und Forschungsdesign	1
1.1 Auftrag der Studie	1
1.2 Forschungsansatz	1
1.3 Methodisches Vorgehen	3
1.4 Aufbau des Berichts	4
2 Was hilft gegen Familienarmut? - Erkenntnisse aus der Literatur	6
2.1 Ausgangslage in der Schweiz	6
2.2 Zuständigkeiten und Akteure	7
2.3 Stossrichtungen	9
2.4 Erkenntnisse und Empfehlungen wichtiger internationaler Gremien	15
2.4.1 Kinderhilfswerk UNICEF	16
2.4.2 Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	16
2.4.3 Europäische Union (EU)	18
2.5 Unterschiedliche Ansätze und Erfahrungen in ausgewählten Ländern	20
2.5.1 Dänemark	20
2.5.2 Deutschland	22
2.5.3 Frankreich	25
2.5.4 Grossbritannien	26
2.6 Fazit im Hinblick auf die vorliegende Untersuchung	27
3 Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der untersuchten Gemeinden	29
3.1 Charakteristika der Gemeinden	29
3.1.1 Bevölkerung	29
3.1.2 Steuerkraft und Wohnungsmarkt	29
3.1.3 Politische Kräfteverhältnisse	30
3.1.4 Familien in der Sozialhilfe	30
3.1.5 Fazit	31
3.2 Kantonale Rahmenbedingungen und familienpolitische Leistungen	37
3.2.1 Wirtschaftssituation, Familienzulagen und Steuerbelastung	37
3.2.2 Kantonale Familienpolitik allgemein	38
3.2.3 Bedarfsleistungen der Kantone für einkommensschwache Familien	41
3.2.4 Rolle des Kantons aus der Sicht der untersuchten Gemeinden	44
3.2.5 Fazit	45

II RESULTATE DER ERHEBUNG.....	50
4 Kommunale Stossrichtungen, Koordination und Kooperation	50
4.1.1 Strategien und Stossrichtungen	51
4.1.2 Strukturen	52
4.1.3 Koordination und Kooperation	53
4.1.4 Institutionelle Verankerung	54
4.2 Fazit.....	55
5 Monetäre Leistungen für Familien auf Gemeindeebene	56
5.1 Fazit.....	57
6 Zugang zu Wohnraum.....	62
6.1 Fazit.....	64
7 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	68
7.1 Fazit.....	71
8 Förderung der Erwerbsintegration von Eltern mit Kinderbetreuungsaufgaben	77
8.1 Fazit.....	78
9 Soziale Integration durch Zugang zu Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten	84
9.1 Fazit.....	85
10 Zugang zu Integrationsförderung und Nachholbildung für Eltern.....	91
10.1 Fazit.....	92
11 Information, Beratung und Begleitung	100
11.1 Fazit.....	103
12 Chancengerechtigkeit für die Kinder	112
12.1 Fazit.....	116
13 Zusammenfassende Einschätzungen der befragten Gemeinden	125
13.1 Stärken und besonders wirksame Massnahmen	125
13.2 Schwachpunkte, Schwierigkeiten und Massnahmen von fraglicher Wirksamkeit.....	127
13.3 Erfahrungen in der Politikumsetzung	129
13.4 Herausforderungen und Handlungsbedarf	135
13.5 Geplante Reformen und Verbesserungsvorschläge.....	137
13.6 Fazit.....	141
III SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	148
14 Synthese der Ergebnisse	148

15	Thematische Checkliste für eine Strategie zur Prävention und Bekämpfung von Familienarmut.....	155
16	Literaturverzeichnis.....	160
17	Glossar.....	168
18	Anhang.....	173
18.1	Zusammensetzung der Fokusgruppen.....	173